

DKV-Unfall- Berichtsbogen

(Stand Oktober 2017)

1. Allgemeine Angaben zum Unfall

Unfalldatum: _____ Uhrzeit: _____
 Gewässername: _____ Fluss-km: _____
 Ort: _____ Land: _____

1.1 Personenbezogene Angaben

Alter der/des Verunglückten: _____ Geschlecht: weiblich männlich
 Nationalität: _____ Mitglied im Kanu-Verein / Verband: ja / nein
 Verband: _____ Kanusportler seit: _____ Jahren
 Nichtschwimmer schlechter Schwimmer guter Schwimmer
 erfahrener Kanusportler Gelegenheitskanute Seltenfahrer, unsicher
 Vereins-/Verbandsfahrt Fahrt mit Leihbooten Privatfahrt
 Lehrfahrt (DKV, Schule, Universität, kommerzieller Anbieter)

1.2 Wasser- und Wetterverhältnisse

Wassertemperatur: warm kalt eiskalt
Wetter: warm kalt eiskalt
 windstill windig stürmisch
 Sonne Regen Nebel
 Schnee Gewitter sonstiges: _____
Wasserstand: niedrig mittel hoch
 evtl. Pegel: _____ cm Pegelort: _____
 Schwierigkeit bei Wildwasser: _____ (I-VI nach internationaler Wertung)

1.3 Angaben zum Schaden

Todesfall Ursache: _____ schwere Verletzung
 Unterkühlung Schock/Angst leichte Verletzung/Beschwerden
 Welche Beschwerden/Verletzungen traten auf? _____
 Schäden an der Ausrüstung: _____
Schadensfolgen:
 keine Folgen Arztbehandlung Arbeitsausfall _____ Tage
 Sportausfall Krankenhaus Sekundärfolgen
Schadenseintritt:
 beim Kanufahren beim Ausgleichsport beim Transport des Bootes
 bei An-/Abreise bei Hilfeleistung an Land bei Hilfeleistung auf dem Wasser
 ohne erkennbare Ursache: _____

1.4 Ausrüstung

Bootsart: _____
 Sitzluke offen geschlossen Auftriebskörper Lenzpumpe
 Kälteschutzanzug Schwimmweste Kopfschutz dopp. Abschottung
 Was war mangelhaft, was fehlte? _____

2. Angaben zur Hilfeleistung

Waren ausreichende Hilfsmittel vorhanden? ja / nein

Was fehlte? _____

Wie würden Sie die Hilfeleistung/Rettung charakterisieren?

- | | | |
|------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> erfolglos | <input type="checkbox"/> planlos | <input type="checkbox"/> improvisiert |
| <input type="checkbox"/> überlegt | <input type="checkbox"/> koordiniert | <input type="checkbox"/> erfolgreich |

Gab es Gefährdungen oder Verletzte im Rahmen der Hilfeleistungen? ja / nein

Was hätte besser gemacht werden können?

im Vorfeld: _____

bei der Rettung: _____

Kamen Rettungsdienste zum Einsatz? nein / ja, welche? _____

Wie wurden die Rettungsdienste benachrichtigt? _____

3. Angaben zur Gruppe

Die Gruppe bestand aus _____ Kanuten.

Wurde bei der Auswahl der Gruppenmitglieder und der Gruppenzusammenstellung das unterschiedliche Können berücksichtigt? nein / ja, wie? _____

4. Vorbereitung der Fahrt

War das Gewässer bekannt, z.B. durch eigene Befahrung, Literatur, mündliche Informationen usw.? ja / nein

Wurde bei der Auswahl des zu fahrenden Gewässers das eigenen Erfahrungsniveau genügend berücksichtigt? ja / nein

5. Was sollten andere Kanuten zur Vermeidung ähnlicher Unfälle beachten?
(Verhalten am und auf dem Wasser, Gruppenzusammensetzung, Material, Ausrüstung, Sicherungstechniken u.a.)

6. Was ist passiert, wie war der Unfallverlauf?
(auch kurze Darstellung objektiver Zusammenhänge, kritische Einschätzung zu Verhalten des Einzelnen oder der Gruppe, Gruppendruck, Erfahrungen und Kondition des Betroffenen u.a.m.)

7. Zusatzinformationen

Weitere Angaben zum Unfallhergang sind erhältlich bei (Zeuge, Polizeistation, Presse usw.):

Name: _____ Tel: _____

Adresse: _____

Der Unfallbogen wurde ausgefüllt von:

Name: _____ Tel: _____

Adresse: _____

Beziehung zum Unfallereignis:

Augenzeuge Helfer Fahrteteilnehmer aufnehmende Behörde

Datum der Ausstellung: _____

Vielen Dank für eure Bemühungen

Liebe Sportkameraden,

das Ressort Sicherheit und Material im DKV e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, bekannt gewordene Kanusportunfälle zu erfassen, um daraus Schlussfolgerungen zu ziehen.

*Es geht um die Erkennung von möglichen Vorbeugungsmaßnahmen,
denn jeder vermeidbare Unfall ist einer zu viel.*

Vorbeugung kann aber nur wirksam werden, wenn die Ursachen für Kanusportunfälle erkannt werden. Es geht dabei nicht um die Ermittlung der Schuldfrage für ein Unfallereignis, sondern um die Erkennung von Zusammenhängen, die zu einem Unfall führten.

Alle Angaben auf diesem Berichtsbogen werden nach dem Prinzip der Freiwilligkeit gemacht und unterliegen selbstverständlich dem Datenschutz. Die Datenverarbeitung und eine mögliche Veröffentlichung der Auswertungsergebnisse erfolgt anonym, ohne Bezug zu den Betroffenen oder zu den Informationsgebern.

Eure Hinweise zur Erhöhung der Sicherheit im Kanusport werden wir in die Ausbildung von Kanuten einfließen lassen, bzw. werden Anlass dazu sein, uns ggf. mit den Herstellern von Sport- und Sicherungsmaterial zusammzusetzen. Falls ihr rechtliche Bedenken wegen unterlassenen Hilfeleistungen o.ä. habt, können wir euch versichern, dass ein Ersthelfer - das ist jeder am Unfallort - im Prinzip nichts falsch machen kann, solange er nicht vorsätzlich anderen einen Schaden zufügt.

Die Angaben zum Verfasser des Berichtsbogens dienen lediglich für mögliche Nachfragen und werden nicht erfasst.

Bitte sendet den ausgefüllten Berichtsbogen an:

Deutscher Kanu-Verband e.V.
Ressort Sicherheit und Material
Postfach 10 03 15
47003 Duisburg
oder an
sicherheit@freizeit-kanu.de

Wir danken euch für die gemachten Angaben.

i.A. Bernd Schildwach
Verantwortlicher für Unfallauswertung